Schriftliche Anfrage

vom 29. November 2014
16.04.51

Bürgerliches Forum Positives Wädenswil
Zur Modernisierung des Gemeinderatssaals in Wädenswil

Wortlaut der Anfrage

Bei den beiden Gemeinderatssitzungen vom 7. Juli und 1. September 2014 wurden noch während der Sitzung Änderungsanträge zu den jeweiligen Weisungen eingereicht. Da diese teils noch sehr kurzfristig und spontan waren, wurden sie per Hand auf den Hellraumprojektor geschrieben oder mit einer Folie aufgelegt.
Jetzt begann die Unruhe im Saal, da einigen Politikern das Abstimmungsprozedere nicht ganz klar war, sowie die Antragsdetails nicht so gut leserlich waren. Zudem hörte man vor allem auch als Zuschauer die Reden und Anträge der Kommissions-, Fraktions- und des Gemeinderats-Präsidenten nicht klar und deutlich genug.

Unsere Frage ist, ob es nicht möglich wäre, den Gemeinderatssaal etwas zeitgemässer aufrüsten zu können?

Verbesserungsvorschläge:

- Ein Beamer mit Verbindung zu einem Laptop wo die Anträge, Vorlagen oder auch Pläne gut ersichtlich auf die Leinwand projiziert werden können.
- Mikrofone vor den drei Gemeinderats-Sitzblöcken, sowie eines für den Gemeinderatspräsidenten und eines in der Mitte mit Rednerpult für die längeren Reden von Kommissionspräsidenten.
- Eine bessere Steuerung für das Plenarsaal-Licht, damit es besser, einfacher und zudem kurzfristig gedimmt werden kann, damit alle Präsentationen auf der Leinwand besser lesbar werden.

Es kann nicht sein, dass manches Schulhaus in Wädenswil moderner ausgestattet ist als der Gemeinderatssaal, wo über Millionenbeträge entschieden wird.

Fragen:

1. Hat der Stadtrat diesen Mangel auch schon festgestellt oder was denkt er für Verbesserungen in dieser Richtung vorzunehmen?
2. Mit welchen Kosten müsste die Bevölkerung für die vorgeschlagenen Verbesserungen rechnen?

Antwort des Stadtrates

Vorbemerkungen:

Der Saal im Schulhaus Untermosen wird primär durch die Schule benutzt. Die Tische, Stühle, Stromschienen und die weiteren Installationen müssen für jede Sitzung des Gemeinderats eingerichtet und wieder abgebaut werden.

Die Verbesserungsvorschläge wurden im Büro des Gemeinderats diskutiert. Dabei wurde einstimmig die Meinung vertreten, dass der Beamer weiterhin nur auf Vorankündigung für eine Präsentation und nicht generell bei jeder Sitzung zum Einsatz kommen soll. Bei Bedarf steht auch in Zukunft der Beamer der Aktiven Senioren Wädenswil zur Verfügung.

Die Installation von Mikrofonen fand bei den Mitgliedern des Büros keine Zustimmung, weil daraus keine wesentliche Erleichterung ersichtlich sei. Das Aufstehen und Hingehen zu den Mikrofonen würden Zeit in Anspruch nehmen und zusätzlich Unruhe erzeugen. Lieber sollen alle Redner etwas lauter sprechen und die Zuhörer ihnen vermehrte Aufmerksamkeit schenken.

Eine bessere Steuerung des Lichts im Saal drängt sich nicht auf, wenn weiterhin die Anzahl Präsentationen mit Beamer gering bleibt.

Frage 1: Hat der Stadtrat diesen Mangel auch schon festgestellt oder was denkt er für Verbesserungen in dieser Richtung vorzunehmen?

Antwort: Der Stadtrat stützt sich auf die Einschätzungen der Mitglieder des Büros und wird demnach keine Änderungen in die Wege leiten.

Frage 2: Mit welchen Kosten müsste die Bevölkerung für die vorgeschlagenen Verbesserungen rechnen?

Antwort: Somit mit keinen.

Der Stadtrat freut sich, mit der Einführung der Geschäftsverwaltungssoftware und der Bereitstellung der Sitzungsunterlagen im Extranet einen Beitrag zur Modernisierung in Form der papierlosen Gemeinderatssitzung geleistet zu haben.

9. Februar 2015
era

Stadtrat Wädenswil

Philipp Kutter, Stadtpräsident Heinz Kundert, Stadtschreiber